

Zu jungen Blüten und alten Bäumen

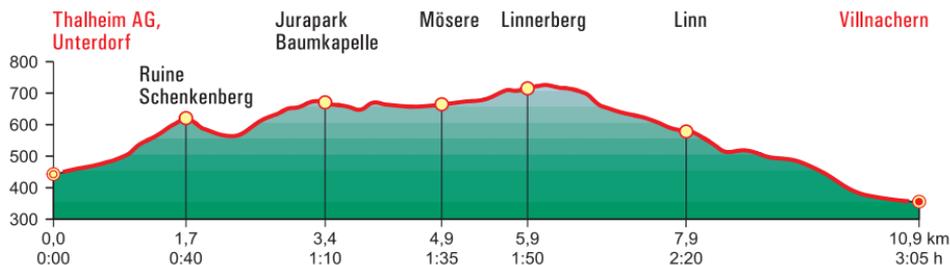


Thalheim AG, Unterdorf > Villnachern

Escursione

| | | | |
|--|------------------------|------------|------|
| | Thalheim AG, Unterdorf | 0 h 00 min | |
| | Ruine Schenkenberg | 0 h 40 min | 0:40 |
| | Jurapark Baumkapelle | 1 h 10 min | 0:30 |
| | Möser | 1 h 35 min | 0:25 |
| | Linnerberg | 1 h 50 min | 0:15 |
| | Linn | 2 h 20 min | 0:30 |
| | Villnachern | 3 h 05 min | 0:45 |

| | |
|--|----------------------|
| | T1 |
| | Media |
| | 3 h 5 min |
| | 10,9 km |
| | 410 m |
| | 500 m |
| | aprile - novembre |
| | 214T Liestal |
| | Adatto alle famiglie |





Genüsslicher Streifzug durch den Jurapark Aargau

Gleich nach dem ersten Aufstieg vom beschaulichen Dörfchen Thalheim steht man mitten in der Burgruine Schenkenberg. Die Überreste lassen einen erahnen, wie mächtig diese im 13. Jahrhundert erbaute Habsburger-Anlage gewesen sein muss. Auf dieser Ruine befindet sich auch die erste von vielen befestigten Feuerstellen, welche den Wanderweg bis Villnachern immer wieder säumen. Das Picknick mitzubringen und unterwegs Brätlistecken zu sammeln, empfiehlt sich unbedingt. In den hellgrünen Frühlingswäldern zwitschern die Vögel, bunte Blüten sprissen und der Wanderweg ist breit und meist flach. Bei der Waldlichtung nach Aelmhard trifft man auf eine so genannte Baumkapelle, eine Besonderheit des Juraparks Aargau, die in Zusammenarbeit mit den einheimischen Landwirten gepflegt werden. Sie bestehen aus einer von vier Bäumen umgebenen Sitzbank. Diese Bäume sind jetzt noch jung, aber dereinst wird sich im Schatten ihrer Kronen wunderbar entspannen können. Auf dem Linnerberg wird einem der Blick auf die Zentralschweizer Alpen eröffnet. Man wähnt man sich an einem Ort vor unserer Zeit und es würde einem nicht im

Traum würde, dass viel weiter unten der Verkehr der A3 durch den Berg donnert. Weiter geht es zu einem der ältesten und imposantesten Bäume der Schweiz: der Linner Linde. Über 800 Jahre hat sie auf dem Buckel. Der Legende nach wurde sie auf dem Grab der vielen Pestopfer von Linn gepflanzt, welche auf dem Friedhof keinen Platz mehr hatten. Angeblich verschonte der Schwarze Tod das Dorf fortan. Die Atmosphäre ist jetzt friedlich und ruhig bei diesem Baum, der schon so viel erlebt hat und immer noch steht.

Vera In-Albon, 2019

INFO

Erreichbar sind Thalheim und Villnachern mit dem Bus vom Bahnhof Brugg.

Restaurant Kastanienbaum, 056 441 13 21,
www.kastanien-baum.ch

Gasthof zum Bären, 056 442 51 02

Mehr zur Linner Linde auf: www.linnerlinde.ch



Der Jurapark Aargau besticht mit seiner lieblichen Landschaft. Bilder: Vera In-Albon



Die imposante Linner Linde, fast schon eine Berühmtheit.

© Sentieri Svizzera

